

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling naht und mit ihm kommt auch der erste Quartals-Newsletter 2009 auf den Tisch.

Wie gewohnt teilt sich der Rundbrief in drei Rubriken und bietet

- (1) viele **NEWS** aus Harburg mit der einen oder anderen Verbindung zum Rest der Nachhaltigen Welt. Spezieller Fokus sind diesmal die Entwicklungen bei HARBURG21 und den vernetzten Arbeitsgruppen/Foren,
- (2) in dem Abschnitt **SCHON NOTIERT** eine kleine TERMINAUSWAHL, die auf unserer Website laufend aktualisiert wird,
- (3) **TIPPS** für Lehrkräfte (Literatur & Arbeitsblätter). Der Anlass hierfür ist einerseits die UNESCO-Weltkonferenz (31.03.09 - 02.04.09 in Bonn) zum Stand und zur Relevanz der bisherigen Bildungsaktivitäten zur Halbzeit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ (BNE). Andererseits legt HARBURG21 einen seiner neuen Projekt-Schwerpunkte auf BNE-Aktivitäten im Harburger Raum.

Eine interessante Lektüre vor, während und nach einem frohen und nachhaltig bunt-gestalteten Osterfest wünscht Ihnen im Namen des HARBURG21-Büro Teams

Ihr Chris Baudy

N E W S

Neuer Projekt-Plan für HARBURG21

Im Dezember 2008 hat die Bezirksversammlung in Harburg für die Fortsetzung der erfolgreichen Agenda 21-Tätigkeit von HARBURG21 dankenswerterweise eine neue Finanzspritze aus Bezirksverfügungsmitteln für das Jahr 2009 bewilligt. An dieser Stelle sei allen Beteiligten herzlich gedankt!

Der Fokus unseres diesjährigen (teils finanzierten, teils ehrenamtlichen) Einsatzes liegt – neben administrativer und kontinuierlicher Presse-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit – auf Mehrsprachigkeit (online & print), Lese-/Vortragsreihen sowie Projektdokumentationen vornehmlich aus dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (z.B. KITA21, www.kita21.de). **Detaillierte Informationen zu unserem Plan** können Sie hier lesen: <http://harburg21.de/de/aktuelles/neuer+projektplan+von+harburg21.html>

Neuer Service von HARBURG21: Der direkte Draht zur Energieberatung

Ab sofort können Interessierte aus dem Raum Harburg mit HARBURG21 direkt einen Beratungstermin bei dem örtlichen Energie-Berater Herrn Hell (Verbraucherzentrale Hamburg) vereinbaren. Rufen Sie uns während der Öffnungszeiten an oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter – dann rufen wir Sie gerne zur Terminvereinbarung zurück.

HARBURG21-Projektbericht 2007 und 2008 liegt vor

HARBURG21 blickt auf zwei sehr arbeitsreiche Jahre zurück und hat diese in einer umfangreichen Abschlussdokumentation festgehalten und zwar auf vier Berichtsseiten mit 120 Seiten Anhang (ausgewählte Webseiten, Webstatistik 2007/2008, Web-Nutzerstimmen, externe Web-Präsenz, Aktionen 2007 und 2008, Pressespiegel 2007/2008, Newsletter-Beispiel (Nr. 5), Info- und Lernmaterialien (10 Faltblätter) sowie 11 ausgewählte Info-Tafel Aushänge aus beiden Jahren). Dieser Bericht kann in unserer Geschäftsstelle (Gesundheits- und Umweltamt Harburg, Raum 131) während der Öffnungszeiten und nach Vereinbarung eingesehen werden. **Der 4-seitige Bericht** 2007/2008 steht als **Download** unter dem Link: <http://harburg21.de/de/service/harburg21+materialien.html> zur Verfügung. Dort finden Sie auch weitere pdf-Dateien über unsere Ergebnisse, Aktionen und Pressemitteilungen aus den Jahren 2007 und 2008 sowie eine kurze Selbstdarstellung „Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21“.

HARBURG21 im Hamburger Aktionsplan „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Unser Nachhaltigkeitsportal wurde erstmals in den seit 2005 jährlich fortgeschriebenen Maßnahmenkatalog zur BNE aufgenommen. In der vierten Ausgabe des Hamburger Aktionsplans (HHAP) 2008/2009 der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN) ist unsere Informations-, Kommunikations- und Vernetzungsplattform im Bereich „Informelle Bildung“ verzeichnet. Unser Eintrag (mit Projektbegründung, -zielen, Überprüfungskriterien etc.) kann im Internet auf dem Hamburger Umweltportal www.uport-hh.de in der Rubrik „Hamburger Aktionsplan“ nachgelesen werden. Die Aufnahme in den Aktionsplan ist jährlich mit überprüfbaren Vorgaben neu zu

beantragen und zu begründen. Solange unser Portal im HHAP aufgeführt ist, dürfen wir das Logo „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ verwenden. **Mehr Infos** siehe: <http://harburg21.de/de/node/441>

Jahresplanung der Arbeitsgruppe Verkehr21 liegt vor

Die Sitzungstermine der AG Verkehr21 und der Rad-Tourenplan können angesehen und heruntergeladen werden unter: <http://harburg21.de/de/schwerpunkte+mobilitaet/fahrradtouren+ag+verkehr21.html>

Harburger Freiwilligen Börse geht in die dritte Runde

Am 25. April wird im Harburger Rathaus um 10 Uhr die dritte Harburger Freiwilligen Börse eröffnet. Veranstalter ist das Freiwilligen Forum Harburg. Die Börse wird von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz und dem Bezirk Harburg unterstützt. Sie bietet HarburgerInnen eine breit gefächerte Auswahl an gemeinnützigen Organisationen, bei denen sie sich ehrenamtlich engagieren können. Der HARBURG21-Stand braucht für diesen Tag dringend Unterstützung während der achtstündigen Veranstaltung. Interessierte melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns. **Weitere Details** zum Veranstalter und der Börse bietet folgender Link:

<http://www.harburg21.de/de/harburg21+arbeitsgruppen/arbeitsgruppe+freiwilligen+forum+harburg.html>

Ladeneröffnung der Umsonstladen-Initiative Harburg

Die gemeinnützige Umsonstladen-Initiative Harburg hat es geschafft und kann endlich ihre eigene Geschäftsräume beziehen. Die Eröffnungsfeier ist am 03.04.09. **Ort:** Wallgraben 42, 21073 Hamburg. **Zeit:** 16:00 - 20:00 Uhr. **Mehr** zum Thema Umsonstladen erfahren Sie unter:

<http://harburg21.de/de/schwerpunkte+soziales/umsonstladeninitiative+harburg.html>

Neuer Umwelt-Bildungs-Schwerpunkt in Harburg (Neuland)

Das ambitionierte Umweltbildungs- und Sport-Projekt Harburg am Neuländer See kann jetzt in die Bauphase gehen, da die Kosten von rund 900.000 Euro durch verschiedene Hamburger Fachbehörden, die Bezirksversammlung Harburg und den Hamburgische Bürgerschaft abgedeckt werden. Lesen Sie mehr dazu auf www.harburg21.de/Schwerpunkte/Bildung:

<http://harburg21.de/de/schwerpunkte+bildung/wassersport+und+umweltzentrum+neulaender+see+neues+umwelt+und+bildungsprojekt+h>

Neuer Mobilitäts-Schwerpunkt: Freizeitrouten in Rosengarten

Seit Februar d. J. läuft das Projekt „Freizeitrouten im Regionalpark Rosengarten“. Wanderer, Inline-Skater, Reiter, Rad- bzw. Mountainbike-Fahrer sollen aktiv an der Routenplanung beteiligt werden. **Details und Links** finden Sie unter:

<http://harburg21.de/de/schwerpunkte+mobilitaet/freizeitrouten+im+regionalpark+rosengarten+entwicklungsprojekt.html>

Jubiläums-Segeltörn von „Brot für die Welt“ beginnt im Harburger Binnenhafen

Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums startet die Aktion „Brot für die Welt“ eine Rundreise rund um Nordelbien. Ausgangspunkt ist unser Harburger Binnenhafen. Am 27. Mai 2009 können Nachhaltigkeits- bzw. „Eine-Welt-Akteure dieses Schiff für eigene Aktionen nutzen. Mehr dazu lesen Sie unter:

<http://harburg21.de/de/aktuelles/segelschiff+von+brot+fuer+die+welt+im+harburger+hafen.html>

Aktion „Stromwechseln wirkt“

urgewald und Schrot&Korn haben im März 2009 eine Stormwechsel-Werbekampagne „Ich hab's getan“ in Kooperation mit Bio-Läden in Deutschland gestartet. Sie läuft bis 31. September 2009. **Ziel:** Erleichterte Handhabung beim Wechsel zu einem von vier ausgewählten Ökostromanbietern: EWS Elektrizitätswerke Schönau, Greepeace Energy, naturstrom oder LichtBlick. **Gewinn:** neben einem guten Gewissen als NutzerInnen und aktive Förderer des Ausbaus erneuerbarer Energie-Versorgung auch ein 20 Euro Gutschein zum Einkauf bei Ihrem lokalen Bio-Händler. In Harburg ist dies die Bio-Insel in der Julius-Ludowieg-Straße 32, 21073 Hamburg. <http://www.urgewald.de>, www.schrotundkorn.de

Neue und weiterführende Info-Materialien erhältlich

>> Umweltberatung Harburg: Die Reihe der nachhaltigen Tipps der Umweltberatung Harburg wurde weiter fortgesetzt bzw. aktualisiert. Die folgenden Falblätter sind in der Knoopstraße 35, Zimmer 8, 21073 Hamburg und im Gesundheitsamt bei HARBURG21 (Prospektständer/Geschäftszimmer) im ersten Stock erhältlich:

- (1) Blumen** (Informationen & Links zu Blumen aus Ökologischem Anbau und Fairem Handel)
- (2) Wassertipps** (zum richtigen Umgang mit Wasser in Haushalt & Garten)

Eine Übersicht über weitere Ratgeber der Umweltberatung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.harburg21.de/de/schwerpunkte+natur/umweltberatung+harburg.html>

>> **Naturschutzbund (NABU):** Der Veranstaltungskalender 2009 liegt vor, auch in unseren Prospektständern im Gesundheitsamt Harburg.

>> **Umweltbundesamt:**

(1) Energiespartipps auf Türkisch (2008): Evlerde Enerji Tasarrufu. Es ist die türkische Version der Broschüre „Energiesparen im Haushalt“.

(2) Leitfaden für die Innenraumhygiene in Schulgebäuden (2008) - eine Studie zu Innenraum-belastungen in Schulklassen und -gebäuden mit bautechnischen Anforderungen und Empfehlungen zur Erlangung raumraumklimatischer und Lüftungstechnischer Hygiene.

Diese (und viele andere) Publikationen können kostenlos bestellt werden bei uba@broschuerenversand.de bzw. Umweltbundesamt, Postfach 1406, 06813 Dessau-Roßlau - oder bei unserer Geschäftsstelle abgeholt werden.

>> **Nachhaltigkeitsrat: Der Nachhaltige Warenkorb** wurde 2008 neu aufgelegt und kann kostenlos unter www.nachhaltigkeitsrat.de bzw. über info@nachhaltigkeitsrat.de bestellt werden. Einige Exemplare dieses Leitfadens für verantwortungsbewusste KonsumentInnen sind in unserem Büro und bei der Umweltberatung Harburg (Knoopstraße 35, 21073, Verbraucherschutzamt) erhältlich.

>> **OPEN SCHOOL21 Programm Globales Lernen 09:** Das neue Programmheft „Change it“ der OPEN SCHOOL21 (www.openschool21.de) ist erschienen und bietet interessierten SchülerInnen, Lehrkräften und Eltern ein vielfältiges Bildungsspektrum zur aktiven Gestaltung der nachhaltigen Entwicklung unserer Welt an. Kostenlose **Bestellungen** schriftlich bei Open School 21 der Werkstatt 3, Nernstweg 32, 22765 Hamburg oder per E-mail: info@openschool21.de oder per Fax unter 040-39805369 bzw. fernmündlich unter 040-39807690. Einige Exemplare können Sie auch bei uns im Büro (Gesundheitsamt Harburg, Raum 131) erhalten.

>> **Mehrsprachiger Leitfaden für MigrantInnen:** Dieser in deutscher, türkischer, russischer und englischer Sprache jeweils erhältliche Leitfaden von „Projekt access“ beantwortet Fragen zu dem Anerkennungsverfahren von Bildungsabschlüssen bzw. Qualifikationen aus verschiedenen Berufsfeldern und informiert über die entsprechend zuständigen Stellen in Schleswig-Holstein. Kostenlose Bestellungen richten Sie an: Projekt access, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V., Oldenburger Str. 25, 24143 Kiel, Tel. 0431-20509524 oder access@frsh.de. Ein Download steht zur Verfügung unter: <http://access-frsh.de/erkennung0/>. Einige Exemplare gibt es auch bei HARBURG21.

>> **Informationsdienst Gentechnik**

- (i) Gute Gründe gegen Gentechnik in der Landwirtschaft
- (ii) Aktionskarte „Genfood? Ach was ... natürlich geht's ohne!“

Bestellung/Download über www.keine-gentechnik.de bzw. info@keine-gentechnik.de. Zum Mitnehmen auch bei uns im Gesundheitsamt!

>> **Vegetarierbund**

1 Bärenhunger auf gutes Klima? → das sind Infos, wie Fleischgenuss das Klima verdirbt

2 12 Fragen & Antworten zum Thema Fleisch → gibt Auskunft darüber, wie Vegetarisches das Fleisch übertrumpft. **Bestellung/Download** bei Vegetarierbund Deutschland e.V. (VEBU), Blumenstraße 3, 30159 Hannover, Tel. 0511 3632050; Fax 0511-3632007. Erhältlich auch bei HARBURG21!

Insgesamt weiterführende Infos und Links finden Sie unter: www.harburg21.de/Aktuelles

SCHON NOTIERT?

Auswahl März 2009

Dritter Umsonstmarkt Harburg

Samstag, 28.03.09, 15-18 Uhr, Gemeindehaus St. Paulus Gemeinde, Petersweg 1a, 21073 Hamburg.
<http://www.harburg21.de/de/dritter+umsonstmarkt+harburg.html>

Auswahl April 2009

Eröffnung Umsonstladen Harburg „Geben & Nehmen“

Freitag, 03.04.09, 16-20 Uhr, Wallgraben 42, 21073 Hamburg → s. oben „NEWS“.

Indienabend in Harburg

Freitag, 03.04.09, Beginn: 19:30 Uhr, Infos/Diskussion von und mit Ursula und Dieter Hecker zum Fairen Handel und politischen Unruhen in Indien, im Gemeindezentrum der St. Johannis Gemeinde, Bremerstr. 9, 21073 Hamburg. **Veranstalter:** Weltladen Harburg, <http://www.weltladen.de/harburg/>

Zum Fairen Handel siehe auch: <http://harburg21.de/de/schwerpunkte+soziales/weltladen+harburg.html>

Radtour der AG Verkehr21

Sonntag, 05.04.09, 11-18 Uhr, „Harburger Burgentour“, Treffpunkt: Harburger Rathaus, Kosten: keine <http://harburg21.de/de/schwerpunkte+mobilitaet/fahrradtouren+ag+verkehr21.html>

Fledermausführung Harburger Stadtpark

Freitag, 17.04.09, 20 Uhr, Dauer: ca 90 Min., Veranstalter: NABU Hamburg Süd. Kosten: keine. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. <http://hamburg.nabu.de/nabu/stadtteilgruppen/sued/termine/06449.html>

3. Freiwilligen Börse Harburg

Samstag, 25. April 2009 von 10:00 – 18:00 Uhr im Rathaus Harburg --> siehe oben „NEWS“

ADFC Radtour

Sonntag, 26.04.09, Kaffeetour durchs Alte Land mit Einkehr, Länge: 38 km. Durchschnittsgeschwindigkeit: 16-19 km/h, Beginn: 13 Uhr, Rückkehr ca. 17 Uhr; Treffpunkt: S-Bahn Neuwiedenthal, Ausgang Rehrstieg, Leitung: Edmund Fahnenbruck, Kosten: 1- 7,50 Euro. <http://www.hamburg.adfc.de/radtourentermine/jahresansicht/>

Auswahl Mai 2009

Familientag im Bunthaus mit Fahrrad-Exkursion vor Ort

Donnerstag, 21. Mai 2009, 12:00 – 16:30 Uhr, Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus. Weitere Termin-Infos unter: <http://www.naturschutzverband-goep.de/ie/veranstaltungen.htm>

Auswahl Juni 2009

Harburger Binnen-Hafenfest

Samstag, 06. Juni – Sonntag, 07. Juni 2009, 11:00 – 18:00 Uhr. Verschiedene Arbeitsgruppen und Foren werden unseren Stand betreuen.

Fahrrad-Sternfahrt 2009

Sonntag, 21.06.09, Abfahrt S-Bahnhof Harburg-Rathaus 10:45 Uhr, Ziel: Dammtor-Bahnhof zur Abschlusskundgebung mit Ökomarkt. Weitere Infos und Abfahrtszeiten an anderen Bahnhöfen unter: http://fahrradsternfahrt.info/pages/sternfahrt_2009_-_informationen_fuer_teilnehmer.php

Eine **ständig aktualisierte Terminübersicht** finden Sie im Terminblock auf www.harburg21.de und an unseren Info-Tafeln im Harburger Gesundheitsamt, Am Irrgarten 3-9, 21073 Hamburg (Haupteingang und vor Raum 131).

TIPPS für Lehrkräfte >> Literatur & Arbeitsblätter

>> Zeitschrift „Globales Lernen“ (2008-2)

Diese kostenlos erhältliche Publikation für Lehrkräfte der Sekundarstufen erscheint dreimal jährlich. „Brot für die Welt“ erstellt diese Zeitschrift in Kooperation mit dem Arbeitskreis Pädagogik und dem Institut für Friedenspädagogik Tübingen e. V. **Bestellungen** bei: „Brot für die Welt“, Zentraler Vertrieb, Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart, Tel.: 0711-902165-0, Fax: 0711-7977502; E-Mail: vertrieb@diakonie.de. Alle Ausgaben (die erste erschien 1995 mit dem Thema „Frauen gestalten die Welt“) dieser Zeitschrift stehen im Internet als **Download** zur Verfügung: www.brot-fuer-die-welt.de; www.global-lernen.de.

Die Zeitschrift teilt sich in vier Bereiche und bietet verschiedene Materialien zum jeweils aktuellen Thema: 1. Arbeitsblätter, 2. Hintergrundinformationen (als Diskussionsgrundlage), 3. Stellungnahmen des Herausgebers, und 4. Nachrichten aus der Bildungsarbeit der beteiligten pädagogischen Institutionen.

Das Thema der **aktuellen Ausgabe** heißt **„Zukunftsfähigkeit“**. Sie ist sehr empfehlenswert, da sie das Thema „Globale Nachhaltige Entwicklung“ klar umreißt, didaktisch fundiert aufbereitet und viele Denkanstöße gibt. Das Angebot im Einzelnen: Bezugnehmend auf die im vierten Teil der Zeitschrift (Nachrichten) kurz vorgestellte Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“ weist Johannes Küstner in dem **Editorial**

eindringlich auf die bislang mangelhafte Zukunftsfähigkeit Deutschlands hin und mahnt eine ökologisch und sozial nachhaltige Weichenstellung in Politik und Gesellschaft an: Denn Bildung für nachhaltige Entwicklung kann nur funktionieren, wenn bereits die jetzige Generation verantwortlich agiert und solidarische Strukturen für öko-faires Wirtschaftsdenken entwickelt – anstatt einfach der nächsten Generation die globale Zukunftsgestaltung zu überantworten, ohne selbst Vorbild zu sein. Die **Arbeitsblätter** bieten **(a)** 10 Methoden zur Zukunftsfähigkeit wie beispielsweise Zukunftsvisionen oder Gewohnheitsveränderungen, **(b)** ein Szenario der „menschengemachten“ letzten sieben Tage der Schöpfung mit Arbeitsfragen wie etwa „Beurteilen und bewerten Sie die beschriebenen Bedrohungen!“ sowie **(c)** 31 Feststellungen „zum Weiterdenken“ aus der o.g. Studie, wie beispielsweise diese: „Das Leitbild der Zukunftsfähigkeit stellt die Notwendigkeit und die Möglichkeit weiteren Wirtschaftswachstums in Frage“. Das **Diskussionsmaterial** deckt verschiedene Bereiche ab: **(1)** sechs Thesen für den politischen Dialog wie „Gastrecht für alle in der Weltgesellschaft“ oder „Eine Welt der Teilhabe“, **(2)** den geforderten Abschied von gewohnten Überzeugungen wie „Wachstum oder Wohlstand“ oder „Der Markt wird es schon richten“, **(3)** konkrete Forderungen zur Veränderung der (westlichen) Essgewohnheiten und der Europäischen (Geflügel-) Export- und Handelspolitik (am Beispiel Kameruns). Die aktuellen **Bildungsnachrichten** beschäftigen sich mit der eingangs erwähnten Studie und dem damit zusammenhängenden Projekt (www.zukunftsfahiges-deutschland.de) und den entsprechenden Materialien für die Bildungsarbeit in verschiedenen Bereichen, z. B. eine Arbeitsmappe für (kirchliche) Erwachsenenbildung, Plakate, Arbeitsblätter für die Sekundarstufen I + II usw.

>> Klimaschutz und Klimapolitik: Arbeitsheft für SchülerInnen der Sekundarstufe, 2008.

Herausgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Postfach 30 03 61, 53183 Bonn, Tel.: 0228-99 305-3355, Fax: 0228-99 305-3356, E-Mail: bmu@broschuerenversand.de; www.bmu.de

Gemeinsam mit Viona, Aysche, Manuel und Felix lernen SchülerInnen auf 35 Themenblättern etwas über (1) Klimaforschung, (2) Folgen des Klimawandels, (3) CO₂-Emissionen und Verursachern, (4) Klimaschutz und -politik, und (5) zukünftigen Klimaszenarien (best & worst & trend case). Ansprechende Zeichnungen, Tabellen und Graphiken veranschaulichen die jeweiligen Themen (z. B. „Klima und Chemie – das Kohlendioxidgleichgewicht“) der einseitig gestalteten Arbeitsblätter. Rechenaufgaben z.B. zum CO₂-Ausstoß und Arbeitsaufträge wie z.B. „Betrachte das Schaubild! Was geschieht, wenn das Wasser wärmer wird?“ vertiefen das Wissen durch praktische Anwendung. Ein Kompetenzcheck „Fit für Pisa“ rundet diese inhaltlich und didaktisch sehr wertvolle Handreichung ab. Eine Einschätzung, die kaum verwundert, denn das Unterrichtsmaterial entstand u.a. mit Unterstützung aus der erziehungswissenschaftlichen Zukunftsforschung (Prof. Dr. G. de Haan) und der Klimafolgenforschung (Dr. G. Petschel-Held).

Der HARBURG21-Newsletter Nr. 2 erscheint im nächsten Quartal.

Sämtliche Rundbriefe können unter www.harburg21.de (Service/Rundbriefe) heruntergeladen werden.

Dieses Rundbrief-Abo können Sie mit einer einfachen E-Mail an uns stornieren: buero@harburg21.de

IMPRESSUM
HARBURG21
Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk
Am Irrgarten 9, Raum 131
21073 Hamburg
E-Mail: buero@harburg21.de
web: www.harburg21.de
Text & Redaktion: Dr. Chris Baudy